

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	2025-0127
Bezeichnung	Bürgercampus Stadt Ahlen, Bürgerforum, Blitzschutz- und Fundamenterder
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VOB/A
Art des Auftrags	Bauleistung
Gewerk	Alle übrigen Gewerke
Abschluss eines Zeitvertrages	Nein

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Ahlen
Postanschrift	Westenmauer 10
PLZ	59227
Ort	Ahlen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEA38
Nationale Identifikationsnummer	055700004004-31001-64
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Telefon	000
E-Mail	zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de
Hauptadresse (URL)	http://www.ahlen.de
Adresse des Beschafferprofils (URL)	https://www.ahlen.de/rathaus-und-politik/veroeffentlichungen/ausschreibungen
Rechtsform des Beschaffers	Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Westfalen
Postanschrift	Albrecht-Thaer-Straße 9
PLZ	48147
Ort	Münster
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEA33
Nationale Identifikationsnummer	DE164242157
Telefon	000
Fax	+49 2514112165
E-Mail	vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Hauptadresse (URL)	https://www.bezreg-muenster.de/de/ wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/ index.html

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.	Nein
Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben	Nein
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.	Nein

Auftragsgegenstand

Gegenstand	
Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Ja
Gegenstand	Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens	Blitzschutz- und Fundamenterder
Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Bauarbeiten bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)	1.200 m Flachband NIRO/V44 880 m Flachband als FU-Erder 1.000 m Fangleitung
Besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)	Ja
Besonders geeignet für	• Selbstständige • Sonstige KMU
CPV-Code Hauptgegenstand	45312310-3
Ergänzende CPV-Codes	31216100-4, 31216200-5

Planung und Ausführung

Erbringung von Planungsleistungen	Nein
-----------------------------------	------

Optionen

Optionen	Nein
----------	------

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich	Ja
Maximale Anzahl möglicher Verlängerungen	1
Beschreibung der Verlängerungen	Verlängerung bis zur Fertigstellung der ausgeschriebenen Leistung

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Westenmauer 10
PLZ	59227
Ort	Ahlen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEA38

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe)	Zeitraum
Beginn	27.10.2025
Ende	16.07.2027

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Die Auftragsvergabe fällt in den [Nein](#)
Anwendungsbereich des
Saubere-Fahrzeuge-
Beschaffungs-Gesetzes

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	25.08.2025
Ende der Angebotsfrist	03.09.2025 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	15.10.2025

Ausgewählte [Versand der Mitteilungen nach § 134 GWB per Fax oder auf](#)
Ausnahmetatbestände [elektronischem Weg.](#)

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode [Niedrigster Preis](#)

Lose

[Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.](#)

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	(523 EU) Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	CSX-59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Einzureichen ist das vollständig ausgefüllte Formblatt mit Erklärungen / Angaben: - zum Umsatz des Bietenden jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre entsprechend den Angaben im Formblatt 124 - zur Verfügbarkeit von Arbeitskräften für die Auftragsausführung - ob und in welche Registereintragungen für den Bieter bestehen - zu Insolvenzverfahren und Liquidation - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen - zur Zahlung von Steuern und Abgaben und der Beiträge zur Sozialversicherung - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Präqualifizierten Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben, sind nicht verpflichtet diese Eigenerklärung einzureichen.
Bezeichnung	VVB 213 - Angebotsschreiben
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	VVB 221 oder 222 - Angaben zur Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder Kalkulation über die Endsumme
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	(bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
Bezeichnung	VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn keine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gebildet werden.
Bezeichnung	VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Fähigkeiten (Mittel / Kapazitäten) anderer Unternehmen bedienen wird, sofern zutreffend.
Bezeichnung	inhaltliches Angebot (LV mit Angebotspreisen als PDF)
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung

Beschreibung

Hinweis:

Das inhaltliche Angebot ist zwingend mit dem Angebot als PDF einzureichen, auch bei Ausschreibungen, bei denen neben dem PDF-LV eine GAEB-Datei zur Verfügung gestellt wurde.

Die alleinige Einreichung des inhaltlichen Angebots als GAEB-Datei ist nicht ausreichend. Wird kein inhaltliches Angebot als PDF mit dem Angebot eingereicht, fehlt das inhaltliche Angebot. In diesem Fall wird das Angebot ausgeschlossen; eine Nachforderung wird nicht vorgenommen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Bei Auftragsvergabe ist die Urkalkulation vorzulegen.
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer bezogen auf die zu vergebene Leistung
Bereich	Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Sofern keine Eintragungspflicht in der Handwerksrolle besteht, ist ein Nachweis der Eintragung / Anmeldung bei der Industrie- und Handelskammer einzureichen bzw. der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Niederlassungsmitgliedstaat)
Bezeichnung	Nachweise vergleichbarer durchgeführter Leistungen (Referenznachweise)
Bereich	Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Nachweise (Referenznachweise / Referenzbescheinigungen) über die Ausführung von mindestens drei Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sind.
Bezeichnung	VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
Bereich	Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau, SOKA-Gerüstbau, SOKA-Dach, Malerkasse, EWGala u.s.w.) falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
Bezeichnung	gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
Bezeichnung	mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse)
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Exemplarisch für alle Krankenkassen ist mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung der in Ihrem Betrieb am häufigsten besetzten Krankenkasse einzureichen. Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, dürfen die Bescheinigungen max. ein Jahr alt sein.

Bedingungen für den Auftrag

**Es werden Kationen oder
Sicherheiten gefordert**

Ja

**Geforderte Kationen und
Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**Wesentliche Finanzierungs-
und Zahlungsbedingungen
bzw. Verweis auf die
maßgeblichen Vorschriften**

Bestimmungen der VOB/B

**Eine Bietergemeinschaft, an die
der Auftrag vergeben wird, hat
eine bestimmte Rechtsform
anzunehmen**

Nein

**Sicherheitsüberprüfung ist
erforderlich**

Nein

**Die Verordnung über
drittstaatliche Subventionen
(EU) 2022/2560 findet gemäß
Artikel 28 der Verordnung
Anwendung auf dieses
Vergabeverfahren**

Nein

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

**Darlegung der besonderen
Bedingungen**

- Teilnahmebedingungen (212)
- Besondere Vertragsbedingungen (214)
- Objektbezogene Vertragsbedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen (215)
- Abfall (241)
- Datenverarbeitung (244)
- Besondere Vertragsbedingungen gem. Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW (513)
- Der Zuschlag kann nicht auf russische Staatsangehörige und russische Einrichtungen erteilt werden, soweit deren Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen gem. Verordnung (EU) 2022/576 verboten ist.

**Verpflichtung zur Angabe des
Namens und der beruflichen
Qualifikationen der Personen,
die für die Ausführung des
Auftrags verantwortlich sind**

Nein

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? [Nein](#)

Bevorzugung

Auf eine Bevorzugung von [Nein](#)
Werkstätten für behinderte
Menschen und
Inklusionsbetriebe soll
hingewiesen werden

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren [nachgefordert](#)
Vorlagen mit Teilnahmeantrag/
Angebotsabgabe gefordert war,
werden

Zusätzliche Informationen zur [Es werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht gem. § 16a EU](#)
Nachforderung [VOB/A von der Nachforderung ausgeschlossen sind.](#)

Eignungskriterien der Vergabe

[Es sind keine Kriterien vorhanden](#)

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 1 Nr. 4 und 5, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 1 Nr. 6 bis 9, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 1 Nr. 10, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 4, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 4, 5, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

Beschreibung gem. § 123 Abs. 4, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 4, 5, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWV, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Zahlungsunfähigkeit**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Insolvenz**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Einstellung der beruflichen Tätigkeit**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Schwere Verfehlung**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 3, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 4, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Interessenkonflikt**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 5, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 6, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 7, § 6f EU VOB/A

Ausschlussgrund '**Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens**'

Beschreibung gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8, 9 GWB, §§ 125, 126 GWB,
§ 6e EU Abs. 6 Nr. 8, 9, § 6f EU VOB/A

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WF"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YT9N2KBV5/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Angebotsfrist

[03.09.2025](#)

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	Gemäß Fristen
Ort	Ahlen
Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren	Das Öffnungsverfahren findet ohne Beteiligung von Bietenden statt.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	• Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur • Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur • Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YT9N2KBV5

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt	Nein
--	----------------------

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. **Nein**

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere Hauptangebote eines Bieters zugelassen **Ja**

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen **Nein**

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können **Deutsch**

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen wiederkehrenden Auftrag **Nein**

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird **Nein**

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt. **Nein**

Elektronische Rechnungsstellung **Erlaubt**

Die Zahlung erfolgt elektronisch. **Ja**

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Kommunikation / Bieterfragen:

Die Kommunikation zwischen Bietern und Auftraggeber erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz NRW - Vergabe Westfalen.

Bieterfragen werden durch Bieterinformationen für alle Interessenten durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet.

Am Vergabeverfahren interessierte Unternehmen sind gut beraten, sich regelmäßig auf der Vergabeplattform über neue Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren. Als Service erhalten Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren registriert haben, in der Regel eine E-Mail-Benachrichtigung über vorliegende Bieterinformationen.

Zur Sendung von Anfragen bzw. Informationen an die Zentrale Vergabestelle durch ein interessiertes Unternehmen ist eine vorherige Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz (www.vergabe-westfalen.de), erforderlich.

Eine Registrierung / Anmeldung für das Vergabeverfahren wird aus den genannten Gründen ausdrücklich empfohlen. Sofern Sie sich nicht anmelden / registrieren, sind Sie selbst dazu angehalten, sich in regelmäßigen Abständen auf dem Vergabemarktplatz über Änderungen am bzw. Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren.

Angebot / Angebotsunterlagen / Angebotsabgabe:

Das Angebot ist ausschließlich mittels und auf Grundlage der Vergabeunterlagen in der neuesten zur Verfügung gestellten Version zu erstellen.

Möchten Sie zum ersten Mal ein elektronisches Angebot abgeben, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Vergabemarktplatz und dem Bietertool zu beschäftigen. Geben Sie Ihr Angebot ruhig zwei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ab. So bleibt bei etwaigen Problemen noch ausreichend Zeit, diese zu beheben.

Ihr abgegebenes Angebot ist durch die Software des Bietertools / Vergabemarktplatzes verschlüsselt und auch für die Vergabestelle erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar.

Hilfestellungen können Sie erhalten auf der Support-Seite der COSINEX GmbH unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Änderungen am Vergabeverfahren und den Vergabeunterlagen werden über den Vergabemarktplatz NRW bekannt gegeben. Sollten Sie die Bekanntmachung auf einem anderen Vergabeportal gelesen haben, informieren sie sich bitte auf dem Vergabemarktplatz NRW über etwaige Änderungen. Die Bekanntmachungen auf den

anderen Vergabeportalen werden bei Änderungen nicht angepasst.

Vertragsbestandteil:

- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B),
 - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)
- werden Bestandteile des Vertrags.

Soweit die Vergabeunterlagen auch

- Zusätzliche Vertragsbedingungen
 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
 - Besondere Vertragsbedingungen
 - Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVB TVgG NRW)
 - oder sonstige - hier namentlich nicht näher genannte - Vertragsbedingungen
- enthalten, werden diese ebenfalls Bestandteile des Vertrages.

Abwehrklausel:

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil

**Genaue Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen**

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.